
685/J XXII. GP

Eingelangt am 10.07.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Terezija Stoitsits, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Amtshandlungen zur Bekämpfung des Drogenhandels, pauschale Kontrollen der Bevölkerungsgruppe der Afrikanerinnen

Laut Berichten von AsylwerberInnen- und MigrantInnenbetreuungseinrichtungen kommt es in den letzten Monaten in Graz wiederholt zu Kontrollen, Anhaltungen und Verhaftungen durch *die Sonderkommission zur Bekämpfung des Drogenhandels*, die fast ausschließlich und willkürlich Afrikanerinnen betreffen. Die Berichte belegen auch, dass die Kontrollen in einer häufig erniedrigenden und menschenunwürdigen Weise durchgeführt werden. So sollen die Amtshandlungen Leibesvisitationen beinhalten, bei denen sich die Betroffenen auch auf der Straße ausziehen müssen, und das fotografische Festhalten und Erfassen der Personen. Viele Afrikanerinnen vermeiden inzwischen öffentliche Plätze und Institutionen und wagen es oft nicht mehr, ihre Unterkünfte zu verlassen. Aus Angst vor Kontrollen und Verhaftungen nehmen laut Berichten von Betreuungseinrichtungen viele Afrikanerinnen externe Angebote von Beratungsstellen, Kurse und Schulungen nicht mehr in Anspruch.

Die Bekämpfung des Drogenhandels ist sehr wichtig, darf aber nicht dazu führen, dass eine ganze Bevölkerungsgruppe massiv verunsichert und diskriminiert wird und ihre Freiheit und Menschenwürde eingeschränkt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele Personen wurden in der Steiermark in den Jahren 2001 und 2002 wegen mutmaßlichen Drogenhandels verhaftet (aufgeschlüsselt nach Jahren, Staatsangehörigkeit)?

2. Falls unter diesen Personen solche ohne Identitätsnachweis waren, was war die von der Person angegebene bzw. von der Behörde angenommene Staatsangehörigkeit?
3. Falls das Alter nicht mit einem Ausweis nachgewiesen werden konnte, was war das von der Person angegebene bzw. von der Behörde angenommene Alter?
4. Wie viele der in der Steiermark in den Jahren 2001 und 2002 wegen mutmaßlichen Drogenhandels verhafteten Personen wurden wegen Drogenhandels zur Anzeige gebracht? Gegen wie viele wurde Anklage erhoben (aufgeschlüsselt nach Jahren, Staatsangehörigkeit und Delikt)?
5. Wie viele der in der Steiermark in den Jahren 2001 und 2002 wegen mutmaßlichen Drogenhandels angeklagten Personen wurden wegen Drogenhandels verurteilt (aufgeschlüsselt nach Jahren, Staatsangehörigkeit, Delikt und Strafausmaß)?
6. Hat *die Sonderkommission zur Bekämpfung des Drogenhandels* in Graz bzw. in der Steiermark Vorgaben erhalten, Menschen dunkler Hautfarbe bei Drogenfahndungen stärker und öfter als andere Bevölkerungsgruppen zu kontrollieren? A) Wenn ja, wie rechtfertigen Sie diese Maßnahme? B) Wenn nein, warum kommt es zu den von Betroffenen und Betreuungseinrichtungen geschilderten gezielten Aktionen gegen Afrikanerinnen als „sichtbare“ Gruppe?
7. Warum kam und kommt es immer wieder zu Amtshandlungen bei Drogenkontrollen, die laut Betroffenenberichten in einer erniedrigenden und menschenunwürdigen Weise - beispielsweise Leibesvisitationen, bei denen sich die Betroffenen auch auf der Straße ausziehen müssen - durchgeführt werden?
8. Wie geht Ihr Ressort diesen Berichten und Beschwerden von Betroffenen und Betreuungseinrichtungen nach?
9. Was unternimmt die Sicherheitsexekutive bzw. *die Sonderkommission zur Bekämpfung des Drogenhandels*, um den Anschein der Diskriminierung bei Amtshandlungen mit einer bestimmten Bevölkerungsgruppe zu vermeiden und eine würdevolle und menschenrechtlich einwandfreie Behandlung von allen Rechtsunterworfenen zu gewährleisten?
10. Wie viele der wegen Drogenhandels verurteilten Personen wurden in den Jahren 2001 und 2002 aus der Steiermark ins Ausland abgeschoben (aufgeschlüsselt nach Jahren, Staatsangehörigkeit und Delikt)?
11. In welche Länder wurden die wegen Drogenhandels verurteilten Personen in den Jahren 2001 und 2002 aus der Steiermark abgeschoben (aufgeschlüsselt nach Jahren, Staatsangehörigkeit, Delikt und Zielland)?